

INHALT

Vorwort	7– 11
DIETMAR FLACH, Fiskalkapelle, Pfalzkapelle und Pfarrkirche. Varianten eigenkirchlicher Entwicklungen des Früh- und Hochmittelalters in den rheinischen Kastellorten Andernach, Boppard und Koblenz	13– 52
PETER SCHMID, König – Herzog – Bischof. Regensburg und seine Pfalzen	53– 83
REINHOLD KAISER, Castrum und Pfalz in Zürich: ein Widerstreit des archäologischen Befundes und der schriftlichen Überlieferung?	84–109
PETER DONAT, Gebesee – Zur Problematik ottonischer Königshöfe	110–148
HEINRICH WAGNER, Zur Topographie von Königsgut und Pfalz Salz	149–183
ULRICH REULING, Quedlinburg: Königspfalz – Reichsstift – Markt	184–247
THOMAS ZOTZ, Die Goslarer Pfalz im Umfeld der königlichen Herrschaftssitze in Sachsen. Topographie, Architektur und historische Bedeutung	248–287
WERNER RÖSENER, Sächsische Königshöfe im Spiegel des Tafelgüterverzeichnisses	288–307
MANFRED KOBUCH, Zur Lagebestimmung der Wirtschaftshöfe des staufischen Tafelgüterverzeichnisses im meißnischen Markengebiet	308–376
WILHELM STÖRMER, Heinrichs II. Schenkungen an Bamberg: Zur Topographie und Typologie des Königs- und bayerischen Herzogsguts um die Jahrtausendwende in Franken und Bayern	377–408
VOLKER RÖDEL, Der Lauterer Reichsgutkomplex: Eine Zwischenbilanz	409–445
FRANTIŠEK KUBŮ, Egerland. Schicksale eines Reichsgutkomplexes in staufischer und nachstaufischer Zeit	446–462
Verzeichnis der Abbildungen	463–465